



© Panthermedia.net/Lonik Laszlo

# Der Abwärtstrend in der EU hält weiter an

Europas Neuwagenmarkt kommt 2019 nicht so recht auf Touren, und auch der weitere Ausblick verheißt nichts Gutes.

**D**ie Entwicklung kommt zwar nicht gänzlich unerwartet, überrascht in ihrer Heftigkeit aber dann doch: Lag der Neuzulassungsmarkt hierzulande mit Ende August 2018 noch um 7,6 Prozent über dem Vergleichszeitraum 2017, drehte er aufgrund der WLTP-Umstellung bis zum Stichtag 31. Dezember auf ein Minus von 3,5 Prozent. Im neuen Jahr erwarteten Experten zwar noch Nachwehen des Trends in Form leicht rückläufiger Zulassungszahlen, in weiterer Folge

aber einen verhaltenen Aufschwung, der so aber bislang gänzlich ausbleibt.

## Minus elf Prozent im März

Vielmehr scheint sich der Abwärtstrend in Österreich und auf dem europäischen Neuwagenmarkt sogar weiter zu verstärken, wie aktuelle Zahlen von EY belegen. Nachdem die Pkw-Neuzulassungen in den ersten beiden Monaten des Jahres EU-weit um knapp drei Prozent gesunken waren, schrumpften sie zuletzt im März um knapp vier Prozent. In Österreich fiel der

Rückgang noch deutlicher aus: Im ersten Quartal schrumpften die Neuzulassungen um elf Prozent, im März um zehn Prozent.

## Der Trend zeigt nach unten

Die schwache Absatzentwicklung ist laut Gerhard Schwartz, Partner und Sector Leader Industrial Products bei EY Österreich, vor allem auf die lahmen Konjunktur und steigende wirtschaftliche und politische Risiken zurückzuführen: „Die WLTP-Umstellung ist inzwischen kein Thema mehr – jetzt

stehen eindeutig konjunkturelle Probleme im Vordergrund. Gerade in den *südeuropäischen* Ländern verliert die Konjunktur an Kraft, Italien rutscht sogar in die Rezession. In dem Maß, wie sich die wirtschaftlichen Perspektiven verdüstern, trüben sich auch die Aussichten für den Neuwagenmarkt ein. Obendrein entwickelt sich der Brexit zu einer monatelangen Hängepartie mit nach wie vor ungewissem Ausgang. Da ist es wenig verwunderlich, wenn sich Unternehmen und Privatleute bei größeren Investitionen zurückhalten.“